

Modul Hotelschnittstelle

Hotelanbindung

Mehrer Hotelanbindungen sind realisiert, wie zu Protel, Hope , ASA-Hotel. Des weiteren gibt es eine EuCaSoft – Schnittstelle, welche dann von beliebigen Softwareherstellern genutzt werden kann.

Selektiert wird die Hotelanbindung in den Kasseneinstellungen.

Auswahl des Hotelprogramms

Eingabe des Rechnungsprofils zur Hotelgastabrechnung

EuCaSoft-eigene Hotelschnittstelle für die Anpassung anderer Hotelprogramme an **EuCaSoft®**

Dokumentation der Hotel-Schnittstelle von EuCaSoft®

Die Kommunikation zwischen EuCaSoft und dem Hotel-System läuft über zwei ASCII-Dateien.

Dateiformat:

Die Daten sind in ASCII-Dateien organisiert. Die Datensätze sind durch CR/LF voneinander getrennt.

Falls mit Umlauten gearbeitet wird, kommt der Windows-Zeichensatz zur Anwendung.

Satzformat:

Die einzelnen Felder (s.u.) haben eine feste Länge. Falls eine Zeichenkette länger als die erlaubte Feldlänge ist, wird sie abgeschnitten. Alle Felder sind linksbündig. Das Format ist erweiterbar, d.h. alles was dem letzten bekannten Feld folgt, muß ignoriert werden.

Feldformate:

T=Uhrzeit: HHMMSS

D=Datum: YYYYMMDD

P=Preise: Betrag ohne Kommastellen (also in Pfennige/Groschen/Lire etc.)

M=Mengen: Menge in 1/1000, d.h.

L=Logisch, „T“=Wahr, „F“=Falsch

N=Numerisch

C=Zeichenkette: Beliebige Zeichen aus dem ASCII- bzw. Windows-Zeichensatz

F=Festkomma: Zahl mit 2 Nachkommastellen, ohne das Kommazeichen. Beispiel:
12.34=„1234“

GUESTDTA.EUC

Die Datei GUESTDTA.EUC enthält alle Informationen, die für das Kassensystem wichtig sind, um eine Buchung einem Hotelgast zuordnen zu können. Sie wird ausschließlich vom Hotelsystem geschrieben.

Feld	Typ	Offset	Stellen
Reservierungsnummer	C	0	10
Zimmernummer	C	10	10
Gastnummer	C	20	5
Gastname	C	25	30
Datum Anreise	D	55	8
Datum Abreise	D	63	8
Gesperrt	L	71	1

BOOKDATA.EUC

Die Datei BOOKDATE.EUC enthält alle Informationen über Buchungen, die am Kassensystem für Hotelgäste getätigt wurden.

Feld	Typ	Offset	Stellen
Reservierungsnummer	C	0	10
Zimmernummer	C	10	10
Gastnummer	C	20	5
Datum	D	25	8
Uhrzeit	T	33	6
PLU	N	39	5
Warengruppe	N	44	5
Artikel-Bezeichnung	C	49	20
MwSt in Prozent	F	69	4
Menge	N	73	6
Gesamtpreis	P	79	12

Erläuterungen

Die Reservierungsnummer dient der eindeutigen Identifikation einer Gastrechnung. Sollte das Hotelsystem intern keine Reservierungsnummer vergeben, dann sollte statt dessen eine andere eindeutige Information übergeben werden (z.B. Anreisedatum + Zimmernummer). Andernfalls sind theoretische Fälle denkbar, in denen das Kassensystem Buchungen dem falschen Gast zuordnet.

Ablauf der Buchungen im Kassensystem:

- Zur Auswahl des Hotelgastes wird die Datei „GUESTDTA.EUC“ gelesen und präsentiert.
- Es werden die Reservierungsnummer, Zimmernummer und Gastnummer in den Buchungen vermerkt.
- Bei Abschluß des Tisches wird die Datei „BOOKDATA.EUC“ exklusiv geöffnet und die Buchungsdaten angehängt.
- Vor dem Schließen der Datei wird nochmals in der Datei „GUESTDTA.EUC“ nachgesehen, ob der Gast gebucht werden darf.

Angebundene Hotelsysteme sollten also beim Checkout zuerst in der Datei „GUESTDTA.EUC“ den Gast entweder löschen oder als gesperrt markieren, und erst dann die „BOOKDATA.EUC“ auswerten.

EuCaSoft speichert keinerlei Statusinformationen über die beiden Dateien. Das Hotelsystem ist also frei in der Entscheidung, wann Informationen aus den Dateien entfernt werden. Außerdem führt EuCaSoft außer dem Anhängen der Buchungsdaten keine Änderungen an den Dateien durch. Das bedeutet auch, daß das Hotelsystem dafür verantwortlich ist, daß gelesene Buchungen aus der BOOKDATA.EUC irgendwann gelöscht werden.

Das Hotelsystem muß Datei-Locking durchführen, das zum Windows “Share-Locking“ kompatibel ist. Alle Schreibzugriffe sollten im Exklusivmodus erfolgen, damit keine fehlerhaften Daten gelesen werden.

Wenn eine Datei wegen eines Exklusivzugriffs nicht geöffnet werden kann, dann sollte der Versuch in kurzen Abständen mindestens einige Sekunden lang wiederholt werden.

Die Dateien dürfen von keinem der beteiligten Programme länger als einige Sekunden offengehalten werden, damit nicht unnötig gewartet werden muß.